

Asien: Iran

## FAMILIENREISE MIT TREKKING IM ZAGROS-GEBIRGE

Individualreise

### HIGHLIGHTS

- 15-tägige Familienreise mit Zeltübernachtungen
- Seidenstraße in Isfahan und Shiraz
- Entdeckung von Persepolis
- Trekking im Zagrosgebirge
- Jeepsafari und Zelten in der Dasht-e Khavir Wüste

### REISEBESCHREIBUNG

Mit Kindern in den Iran? Geht das überhaupt?

Wer seinen Familienurlaub mal nicht an der Ostsee oder in Frankreich, sondern z. B. im Iran verbringen will, trifft hierzulande oft auf ungläubige Gesichter.

Ist das denn kindgerecht? ... fragen die einen.

Dabei ist beispielsweise die Wüste ein einziges Kinderparadies. Es gibt jede Menge Sand, in den man sich hineinwühlen kann. Es gibt Kamele, auf deren Rücken man gemütlich durch die Gegend schaukeln und mit denen man sich sogar anfreunden kann. Abends, wenn das Lagerfeuer knistert, erzählen die Iraner lauter unglaubliche Geschichten von der Wüste, und danach kriecht man satt und müde ins gemütliche Zelt.

In den Bergen sprudeln allerorten kleine Bäche, in denen man plantschen kann, und die täglichen Wegstrecken unserer Trekkingtouren lassen sich gerade bei den Individuellen Reisen stets den Bedürfnissen der mitreisenden Kinder anpassen. Auf Wunsch stellen wir Esel zur Verfügung - und welches Kind lässt sich nicht gerne zwischendurch mal von einem solchen Langohr tragen?

Das Besichtigungsprogramm in den Städten ist ebenso variabel. In den Bazaren hämmern und werkeln die Handwerker, und lassen Kinder oft einfach mal ausprobieren, wie zum Beispiel ein Kupferkessel entsteht. Fast überall darf man auch mal eine Trockenfrucht kosten oder die Nase in einen Sack voller Gewürze stecken. Die persischen Gärten sind nicht nur zum Angucken da, sondern man kann sich inmitten iranischer Familien getrost auf dem Rasen ausruhen und ganz unkompliziert Kontakte knüpfen - wemgleich Iraner niemals aufdringlich, sondern im Gegenteil ausgesucht höflich sind.

Und was ist mit der Sicherheit? ... fragen die anderen.

Aber wo wäre man mit Kindern sicherer als in Ländern, in denen die Menschen gerade in Kinder ganz vernarrt sind (weshalb es dort ja auch so viele gibt)? Auf unseren zahlreichen eigenen Reisen in den Iran - mit Kindern, die inzwischen 9 und 13 Jahre alt sind - sind wir jedenfalls immer willkommen geheißen worden, und haben über und mit den Kindern zahllose Kontakte knüpfen können. Unsicher haben wir uns jedenfalls nie gefühlt!

Unsere Familienreise mit Trekking im Zagros-Gebirge kombiniert das Erleben der Städte - Shiraz und Isfahan zu Beginn und am Ende - mit einer Erkundung der Bergswelt des Zagros. In Shiraz und Isfahan nächtigen Sie gleich mehrfach in zentral gelegenen Hotels mit angenehmen Innenhöfen, in denen Ihre Kinder sich problemlos alleine aufhalten können. Während der Rundreise und dem Trekking sind die kurzen Fahrstrecken und variabel langen Wandertage optimal an die Bedürfnisse Ihrer Kinder angepasst. Unsere Wanderführer und Geländewagenfahrer kümmern sich rundum mit großem Engagement um Sie und um Ihre Kinder.



## REISEVERLAUF

### 1. Tag Anreise nach Shiraz

Ankunft in Shiraz. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel.  
Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Shiraz | Gasthaus/Funduc \*\*\*+ | 2 Nächte

F



## 2. Tag In Shiraz

Shiraz ist das künstlerische Zentrum Irans, was sich in den Prachtbauten und Gartenanlagen der Stadt widerspiegelt, von denen Sie sich einige anschauen werden. Am frühen Morgen beginnen Sie Ihre Besichtigungstour mit dem Besuch der prachtvollen Karim Khan-Burg, danach folgen die Vakil-Moschee mit farbenfrohen Fayencen, der Vakil-Bazar und der Saray-e Moshir mit seiner einzigartigen Architektur. Den Besuch der Nasir-al-Molk-Moschee haben wir wegen des Lichteinfalls auf die Mittagsstunden gelegt. Anschließend geht es in die Ali-ebn-e-Hamzeh-Moschee mit ihrer phantastischen Spiegelauskleidung. Mit einem Aufenthalt an den Mausoleen der zwei berühmten Dichter Sa'di und Hafiz schließen Sie diesen erlebnisreichen Tag in Shiraz ab.



## 3. Tag Ausflug nach Persepolis

Vor den Toren von Shiraz liegt Persepolis, die vielleicht bekannteste und wichtigste archäologische Stätte des Landes. Besonders die Reliefs aus dem 5. und 4. Jh.v.Chr. veranschaulichen die einstige Pracht der achämenidischen Palastanlage. Nur wenige Kilometer nördlich von Persepolis besuchen Sie die in den Fels gemeißelten Gräber von Naqsh-e Rostam aus der Zeit der Sassaniden sowie die Reliefs bei Naqsh-e Radjab.

Shiraz | Gasthaus/Funduc \*\*\*+ | 1 Nacht

F | M | A



## 4. Tag Beginn des Trekkings

Am Morgen erwartet Sie Ihre Crew für die kommenden Tage mit dem Geländefahrzeug bzw. den Fahrzeugen samt Ausrüstung am Hotel.

Sie starten mit der Crew bereits am frühen Morgen mit den Geländewagen. Durch die trockenen hügeligen Szenerien des zentraliranischen Hochlands geht die Fahrt auf Asphalt via Yasudj bis in die Region des Dena Nationalparks. Sie übernachten am Südbang des Dena das erste Mal in Ihren Zelten.

Si Sakht | Zelt \* | 1 Nacht

## 5. Tag **Zard Kuh**

Zunächst noch auf Asphalt, später auf Pisten erreichen Sie am späten Nachmittag des heutigen Tages das Haupttal des Zard Kuh Massivs mit dem schnell dahinströmenden Kuhrang. Ihr erster Zeltplatz liegt an der Bergschulter des Zard Kuh.

Biregan | Zelt - | 1 Nacht

## 6. - 8. Tag **Durch das Zagros-Gebirge**

Von nun an sind Sie zweieinhalb Tage lang auf Nomadenpfaden unterwegs. Sie bewegen sich dabei oberhalb des Kuhrang-Flusses auf alten Fußwegen durch das Gebirge. Hier ist ein wenig Trittsicherheit erforderlich; an besonders steilen oder gerölligen Stellen nehmen Sie auch Ihre Hände zur Hilfe. Den Transport des Gepäcks übernimmt ein Geländewagen, der tagsüber zum geplanten Lagerplatz vorfährt. Ihre Zeltplätze liegen meist in der Nähe von Bakhtiari-Lagern, denn jedes ebene Fleckchen Erde wird entweder als Standplatz für die dunklen Zelte aus Ziegenhaar, oder für den Anbau von Sommergetreide genutzt.

## 9. Tag **Isfahan**

Am Morgen des heutigen Tages nehmen Sie Abschied von den Bergen und fahren hinunter nach Isfahan. Am Abend unternehmen Sie einen ersten Spaziergang in der Stadt.

Isfahan | Hotel \*\*\* | 3 Nächte

F

## 10. Tag **Isfahan: Moscheen und Paläste um den Meidan-e Imam**

Zu Beginn Ihres ersten Stadtrundgangs genießen Sie von der Terrasse des Ali-Ghapu-Palastes den Blick über einen der schönsten Plätze der Welt: den Meidan-e Imam (UNESCO-Kulturdenkmal) mit seinen mächtigen Moscheen und Arkaden, Grünflächen und Wasserspielen. Erkunden Sie die prächtigen Moscheen, die mit ihren in allen Blau- und Türkistönen schillernden Kuppeln den Platz rahmen. Ganz in der Nähe liegen der erhaltene Teil des ehemaligen Paradiesgartens der Herrscher mit dem Chehel-Sotun-Palast und der Hascht-Behescht-Pavillon ("Acht-Paradiese-Pavillion"). Lassen Sie diesen Tag genussvoll im Garten des Abbassi-Hotels, dem ehemaligen Gästehaus des Schahs mit seinem großen Binnengarten ausklingen.

## 11. Tag **Isfahan: Das armenische Viertel, Brücken über den Zayand-e Rud**

Auch der heutige Tag steht Ihnen komplett für diese Stadt zur Verfügung, so zum Beispiel für einen Besuch des armenischen Viertels mit der Vank-Kathedrale und dem armenischen Museum, sowie der Brücken über den Fluss Zayand-e Rud. Hier treffen sich zu allen Tageszeiten Sänger unter den weiten Bögen der Sis-e-o Pol und pflegen das uralte Liedgut Irans. Am Nachmittag können Sie den berühmtesten Basar des Landes, in dem auch heute noch zahlreiche Kunsthandwerker ihren Gewerben nachgehen, entweder mit Ihrem Reiseleiter oder auf eigene Faust erkunden.

## 12. Tag **Über Kashan nach Maranjab**

Auf dem Weg in die Wüste machen Sie Halt in der Stadt Kashan. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein Zentrum der Textilkunst und Fliesenherstellung. Edle Teppiche und duftendes Rosenwasser gehörten ebenfalls zu den Produkten der heimischen Industrie. Auch heute noch ist der Bazaar Kashans einer der sehenswertesten Bazaare ganz Irans. Und nirgendwo sonst haben sich derart viele und prächtig ausgestattete Bürgerhäuser erhalten. Die Ursprünge des Bagh-e Fin, des berühmten Fin-Gartens, den Sie ebenfalls besuchen, reichen vermutlich bis in achämenidische Zeit zurück. Nur wenig nördlich von Kashan verlassen Sie dann die ausgebauten Straßen und wenden sich der Wüste zu. Nahe der alten Karawansera von Maranjab - gleich am Südufer des ausgedehnten Salzsees Daryacheh-ye Namak - beginnen die Sanddünenfelder der Rig-e Djin, der Geistersande.

Maranjab | Zelt - | 1 Nacht

F | A

## 13. Tag **In der Rig-e Djinn**

Am heutigen Tag erkunden Sie die Sanddünenfelder der Rig-e Djin. Mit den Geländewagen - gesteuert von einer erfahrenen Crew - dringen Sie tief in diesen Teil der Dasht-e Kavir ein und erleben sicherlich auch die ein oder andere aufregende Dünenquerung. In den frühen Abendstunden schlagen Sie Ihre Zelte erneut mitten in den Dünen auf.

Rig-e Djin | Zelt \* | 1 Nacht

## 14. Tag **Tehran**

Am Morgen verlassen Sie die Wüste und gelangen in der Nähe von Qom wieder auf Asphalt. Sollten Sie - das ist abhängig vom Verkehr - rechtzeitig in Tehran eintreffen, können Sie auf dem Weg zum Hotel noch einen Fotostopp beim Azadi-Monument einlegen, oder bei der ehemaligen amerikanischen Botschaft. Bei einem letzten gemeinsamen Abschiedsessen verabschieden Sie sich von Ihrer Geländewagencrew.

Tehran | Hotel \*\*\* | 1 Nacht  
F

## 15. Tag **Abschied von Iran**

Am heutigen Morgen haben Sie Gelegenheit, die Umgebung des Hotels auf eigene Faust zu erkunden. Der Golestan-Palast beispielsweise liegt nur etwa 20 Minuten zu Fuß vom Hotel entfernt, und lohnt jedenfalls eine Besichtigung.

### TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2  
Maximalanzahl von Personen: 12

### CODE

IRN592 | 12035

### TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
----------	-------

### LEISTUNGEN & EXTRAS

#### INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 7 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 4 Zeltübernachtungen
- Shiraz: Flughafentransfer (Tag 1)
- Shiraz: Ausflug nach Persepolis im Kleinbus mit lokaler, Englisch sprechender Reiseleitung (Tag 2)
- Shiraz: Ausflug nach Persepolis im Kleinbus mit lokaler, Englisch sprechender Reiseleitung (Tag 3)
- Rundreise im Geländewagen (Toyota Hilux od. vergleichbar) (Tag 4-14)
- Trinkwasser während der Rundreise
- Vollpension; in Shiraz und Isfahan Übernachtungen mit Frühstück
- lokaler Deutsch sprechender Städtguide in Shiraz
- lizenzierte landeskundige lokale englischsprechende Reiseleitung
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche

#### NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Service-Entgeld bei Individuellen Angeboten
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Eintrittsgelder
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- nicht genannte Mahlzeiten

#### ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €  
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €  
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

## IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2146 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 51 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

nachdenken • klimabewusst reisen



## REISELEITUNG



### MohamadNourouzi

Mohammad leitet viele unserer Iranreisen. Unsere Gäste schreiben: Als passionierter Bergsteiger und ausgebildeter Bergretter liebt er einerseits die Gebirgsregionen des Iran, kennt sich aber andererseits auch vorzüglich in den Wüsten aus. Sein offenes Wesen und seine unerschütterliche Freundlichkeit machen ihn zu einem unserer beliebtesten Reiseleiter im Iran. Darüber hinaus kümmert er sich seit vielen Jahren mit großer Sorgfalt um unsere gesamte, in Tehran gelagerte Ausrüstung. Hierfür sei ihm auch an dieser Stelle herzlichst gedankt!

„Durch Wetterglück begünstigt und durch einen außergewöhnlich guten Reiseleiter war diese 4-wöchige Reise vor allem in den Natur-/Zeltabschnitten von eindrucksvoller Schönheit. Die Begegnung mit Nomaden, die oft fernab der Zivilisation gelegenen Zeltplätze, der unglaubliche Sternenhimmel und das gute outdoor Essen waren begeisternd und nicht zuletzt die Sangeskunst der Iraner war eindrucklich. Insgesamt ein wunderbares Urlaubserlebnis!“

## INFOS & HINWEISE

### REISEPROFIL

 Anforderungen 3 von 5 / mittel  
 Nächte 7 Hotel / 4 Zelt

   Fortbewegung  
 Distanz 1800 km

### Einreise

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum. Wir sind bei der Visumbeantragung behilflich. Weitere Informationen finden Sie in unserem Ländermerkblatt Iran.

### Reisecharakter

Während des Trekkings, bei dem wir täglich bis zu sieben Stunden unterwegs sind. Die Gebirgsetappen erfordern eine gewisse Höhen- und Klimaverträglichkeit und eine durchschnittliche bis gute Kondition. Einzelne Pistenfahrten in den Bergen des Zagros sind mit etwas Durchhaltevermögen gut zu bewältigen.

### Klima

Das Klima variiert im Iran sehr stark von Region zu Region: Im zentralen Iran herrscht ein trockenes Kontinentalklima mit kühlen Wintern und heißen Sommern (bis 40°C). Durch die geringe Luftfeuchtigkeit ist die Hitze aber gut zu ertragen. Die besten Reisezeiten liegen im Frühjahr und im Herbst bei Temperaturen zwischen 20°C und 30°C. In den Bergen kann es zu dieser Zeit allerdings noch kalt sein. Hier können die Winter bitterkalt sein (bis -15°C), wogegen die Sommermonate sehr angenehm sind.

In den beiden zentralen Wüsten sind die Sommer ausgesprochen heiß mit Temperaturen bis um die 50°C. In den Wintermonaten sinken sie nachts teilweise unter den Gefrierpunkt ab; die Tagwerte bewegen sich um maximal 20°C.

Geografisch bedingt weisen die Küstenregionen Besonderheiten auf: am Persisch-Arabischen Golf ist es selbst im Winter mild, im Sommer dagegen fast unerträglich feucht-heiß. Am Kaspischen Meer herrscht ein gemäßigtes Klima, allerdings regnet es im Herbst stark.

Zum Klima im Iran finden Sie ausführliche Klimadiagramme am Ende dieses Merkblatts.

### Gesundheit

Seit dem 5. Mai 2008 muss für die Dauer des Aufenthaltes in der Islamischen Republik Iran in Deutschland oder Iran eine Krankenversicherung abgeschlossen werden.

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich.

Eine Gefahr von Malaria besteht nur in den Sommermonaten an der Küste des Persisch-Arabischen Golfes, also nicht auf unseren Reisen. Man sollte gegebenenfalls an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung sowie an eine Hepatitis- und Diphtherie-Impfung denken.

Bei Einreise auf dem Landweg von Turkmenistan (Übergang Incheborun) wird teilweise eine Polioimpfung vorgenommen.

Das iranische Gesundheitssystem ist auf einem relativ guten Stand. Auch das Leitungswasser ist in der Regel unbedenklich.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de))).

### Sicherheit

Iran gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

## GENERELLE HINWEISE

### • Ramadan und Ihd

Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23. Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

### • Nowruz

Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.

### • Preisangaben bei Privatreisen

Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.

### • Reisehinweise des Auswärtiges Amtes

Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.

### • Mehrbettzimmer

In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

### • Programmänderungen

Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.

### • Kinderpreise

Kinderpreise gelten - wenn nicht anders angegeben - für Kinder unter 12 Jahren. Kinder im Zustellbett schlafen im Doppelzimmer der Eltern/Begleitpersonen. Kinder im Doppelbett schlafen mit einem Erwachsenen im Doppelzimmer.

### • Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

### • Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.

### • Zahlungsmodalitäten

Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

### • Visa und Einreise

Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

## ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!“

Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: [jbaums@nomad-reisen.de](mailto:jbaums@nomad-reisen.de)